31. Vom Himmel hoch, da komm ich her

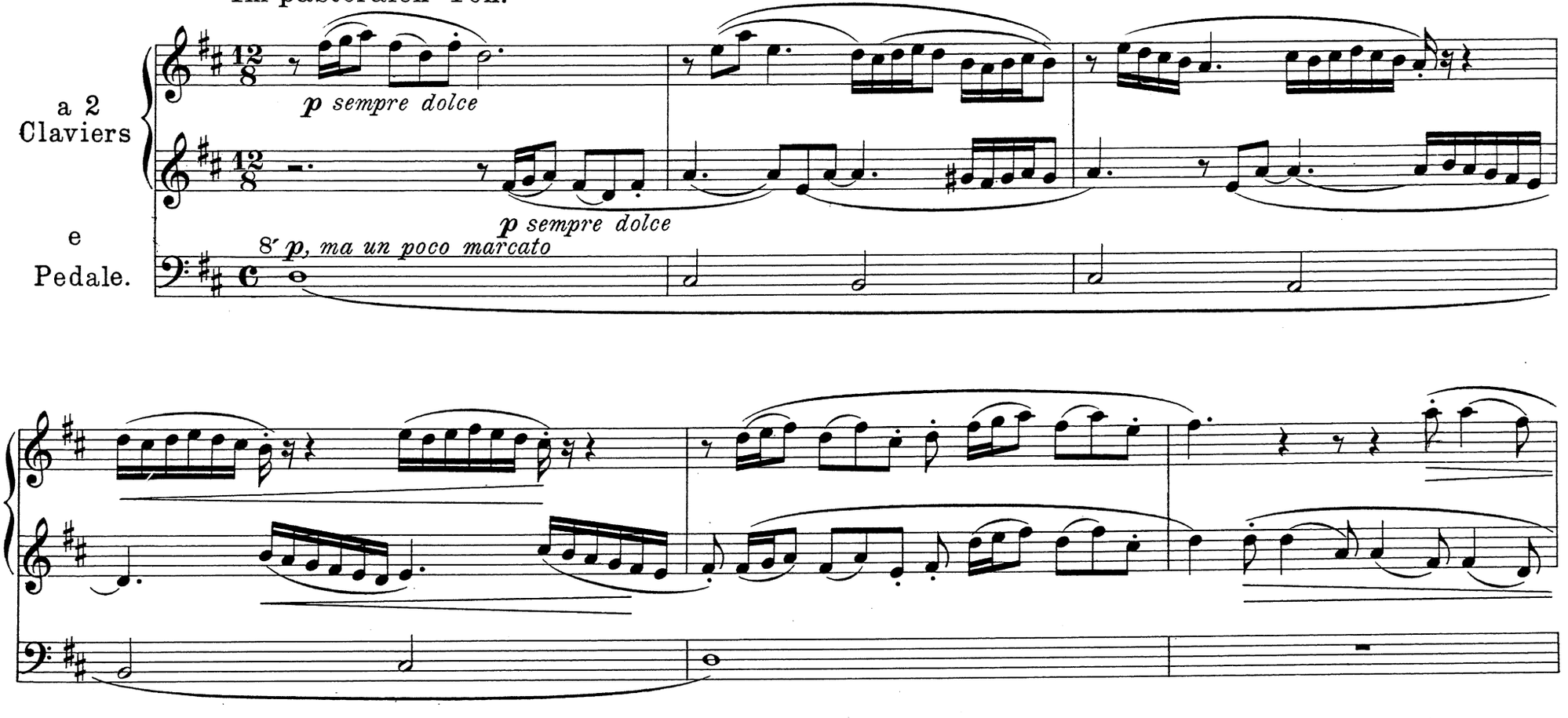
Ach mein herzliebes Jesulein
Mach dir ein rein sanft Bettelein,
Zu ruhn in meins Herzens Schrein,
Dass ich nimmer vergesse dein.

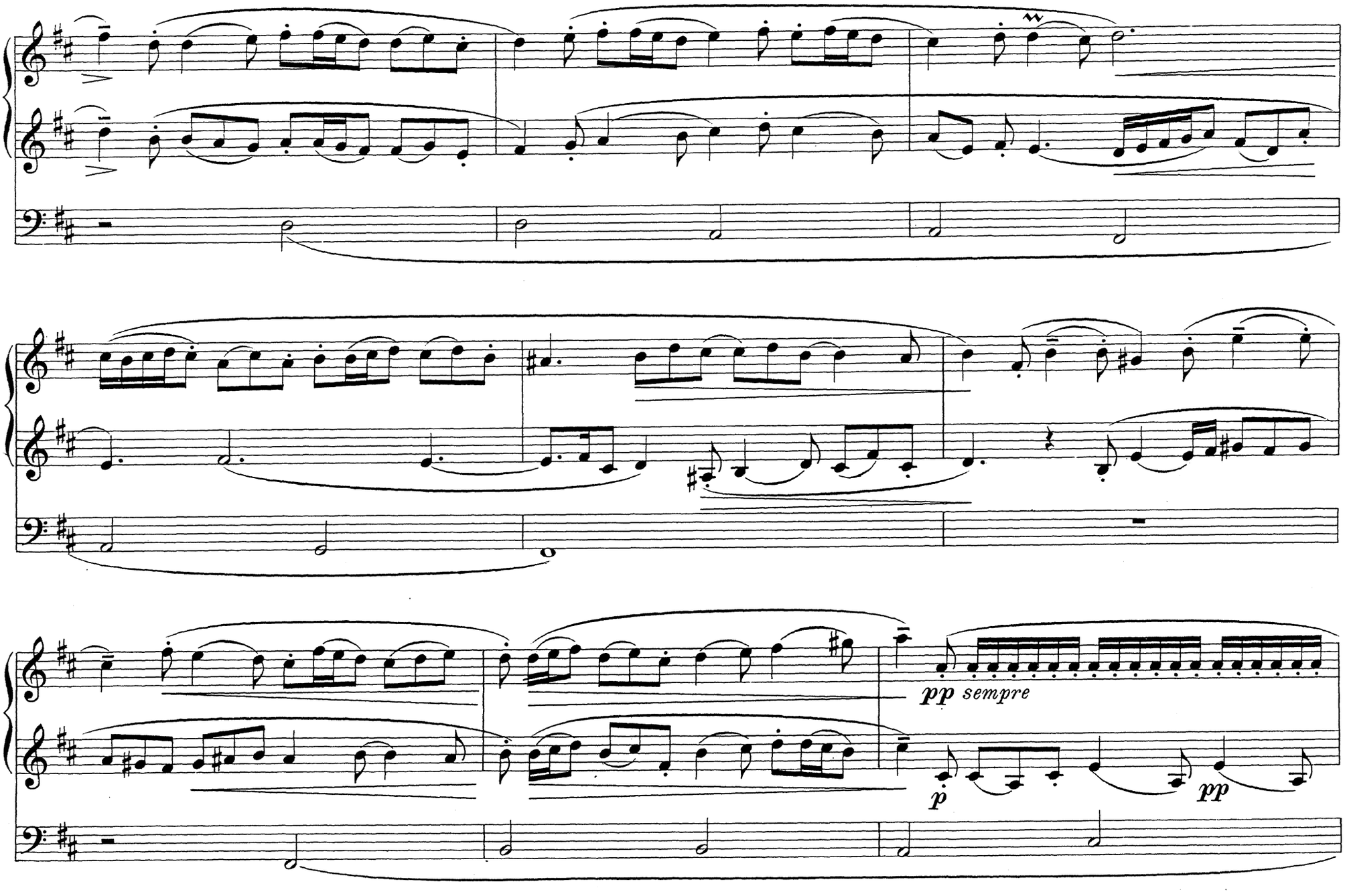
Davon ich allzeit fröhlich sei
Zu springen, singen immer frei
Das rechte Susaninne schon
Mit Herzenslust und süssem Ton.

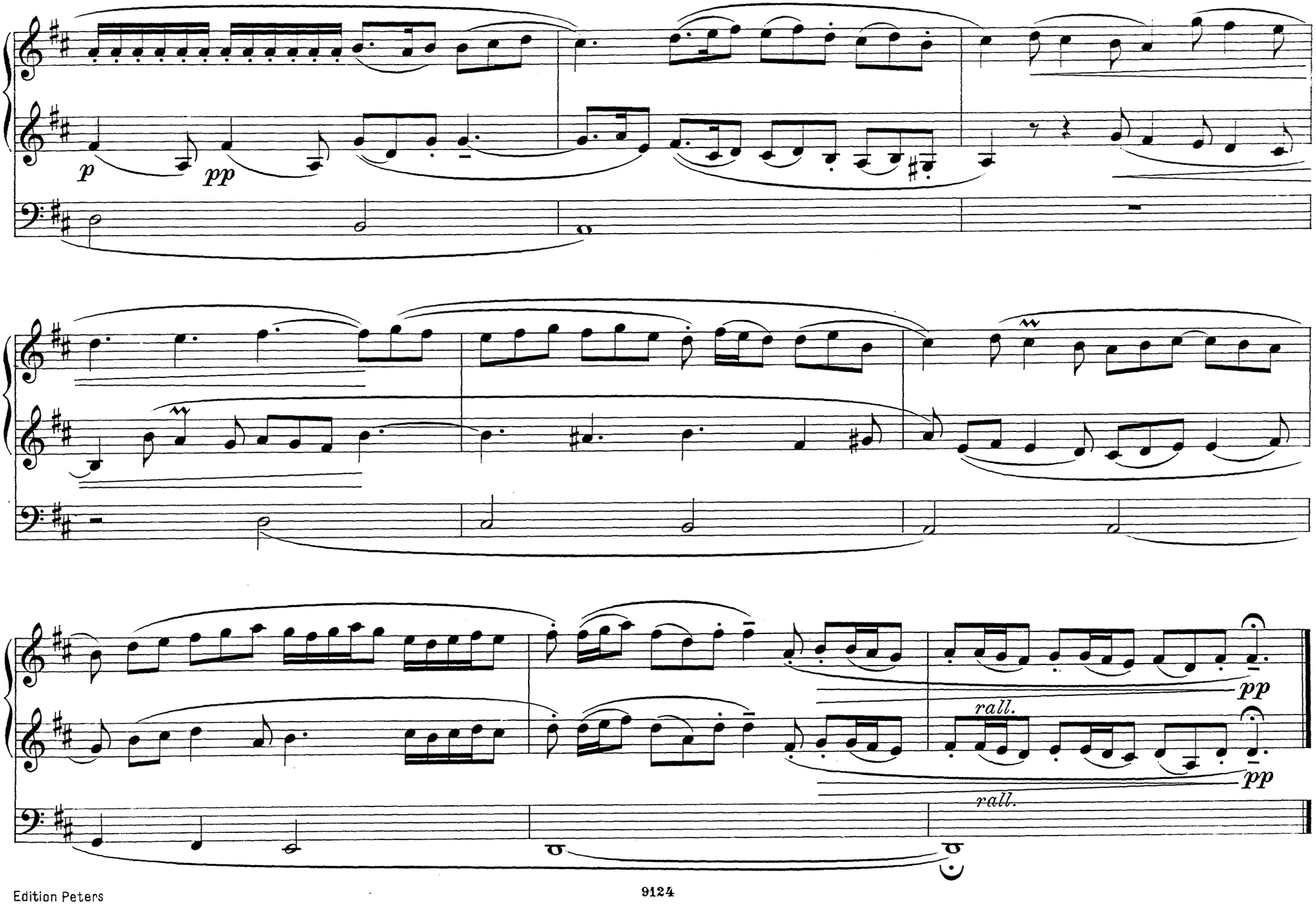
Strophe 13 u. 14 der Dichtung.
Dr. Martin Luther (1483-1546).

Im pastoralen Ton.

Johann Pachelbel.




pp sempre
p
pp


p
pp
pp
rall.
pp
rall.